

FRANZ LISZT FÜR ALLE

Sein Leben ◦ Seine Musik

Ein etwas anderer Klavierabend
mit Lutz Görner und Elena Nesterenko
Zum 200. Geburtstag des Jahrhundertgenies

In den vergangenen zwei Jahren hat sich Lutz Görner intensiv mit Franz Liszt (*1811 in Raiding, (heute) Österreich; † 1886 in Bayreuth) beschäftigt und zu seinem neuen Programm auch ein Buch über den großen Komponisten und Pianisten, Dirigenten, Theaterleiter, Musiklehrer und Schriftsteller verfasst. Görner über Liszt: „Noch nie ist mir ein Leben, ein Mensch, ein Künstler begegnet wie dieser bewunderungswürdige Liszt. Alles an ihm ist so folgerichtig, selbst der Zufall, dem er wie jeder von uns ausgesetzt war.“ (www.rezitorator.de). Im Gegensatz zu Görners vorherigen Programmen geht es nicht um einen Dichter, sondern um einen Komponisten. Somit gehört zu diesem Programm auch Musik: Die russische Ausnahmepianistin Elena Nesterenko übernimmt am Flügel den musikalischen Part des Abends.

Lutz Görner (*1945 in Zwickau) wuchs im Rheinland auf, absolvierte eine Ballettausbildung und besuchte neben seinem Studium der Theaterwissenschaft, Germanistik, Kunstgeschichte, Philosophie und Soziologie in Köln die Schauspielschule. Am Kölner Schauspiel, am Thalia Theater Hamburg und an den Münchner Kammerspielen war er engagiert. Seine wahre Leidenschaft gehörte jedoch der Lyrik. Seit 36 Jahren tritt er als Rezitator auf. In diesem Programm erzählt er das Leben von Franz Liszt.

Elena Nesterenko (*1970 in Moskau) absolvierte das weltberühmte Moskauer Tschaikowsky Konservatorium. Die Pianistin, die für Alfred Brendel *eine ernstzunehmende Künstlerin* ist, spielt die Musik des Jahrhundertgenies von dessen *Paganini-Etüden* über den *Liebestraum* und die *h-Moll Sonate* bis hin zu den *Wasserspielen der Villa d'Este* und den *Mephistowalzer*.